

## Bremen tanzt im Regen: Künstlerische Stadtführung begeistert Zuschauer!

Tanzende Stadtführung in Bremen: Jeden Freitag im Juni erkunden Tänzer:innen die Innenstadt und thematisieren den Klimawandel.



**Domshof, Bremen, Deutschland** - Heute fand am Domshof in Bremen eine ganz besondere Stadtführung statt, die sich niemand entgehen lassen sollte. Unter dem Motto „Bremen tanzt!“ präsentierten sieben Tänzerinnen und Tänzer des Ensembles „Of Curious Nature“ eine beeindruckende Performance im Innenhof der ehemaligen Norddeutschen Landesbank. Trotz des strömenden Regens gaben die Künstler alles und zogen die Zuschauer, darunter viele Jurastudenten, sofort in ihren Bann.

Neue Wege der Stadterkundung

Die Veranstaltung ist Teil des innovativen Formats

„Tanz.Stadt.Führungen“, das von Peter Miklis von „StattReisen“ und Anke Euler von „Of Curious Nature“ ins Leben gerufen wurde. Die erste Führung begann am Teerhof im ehemaligen Beluga-Bürogebäude, das eine traumhafte Aussicht von der Panorama-Dachterrasse bietet. Die Idee dahinter? Die Innenstadt nicht nur durch Worte, sondern durch bewegte Kunst neu zu erleben und verschiedene Perspektiven zu eröffnen.

## Kunst trifft Klima

Ein zentrales Thema der Führung war der Klimawandel, das Bewusstsein für nachhaltige Stadtentwicklung wurde klar thematisiert. So wurde an der Bremer Baumwollbörse die Geschichte der Baumwollproduktion tanzend dargestellt, was das Publikum besonders berührte. Die Künstlerinnen und Künstler entwarfen poetische Bilder, die Körper und Stadtraum miteinander verbinden, und schufen damit eine künstlerische Gestaltung neuer Sichtachsen auf die Stadt.

Die Route führte auch zu weiteren besonderen Orten, darunter der Skulpturengarten an der Bürgerschaft sowie das neue Uni-Forum am Domshof. Die Atmosphäre war magisch, und die Tanz-Interventionen sorgten für eine Belebung der urbanen Räume.

## Ein Schritt in die Zukunft

Die Initiative wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert und ist Teil des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Hierbei steht die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und das Sichtbarmachen von unentdeckten Talenten im Vordergrund. Mit einer kulturellen Quartiersentwicklung, die Kunst und Stadtentwicklung vereint, wird das Ziel verfolgt, Visionen einer Innenstadt der Zukunft zu schaffen. Solche Projekte machen deutlich, wie wichtig kulturelle Strategien für die Entwicklung urbaner Räume sind.

Die „Bremen tanzt!“-Führung findet jeden Freitag im Juni um 13

und 16 Uhr statt, und die Tickets sind für 20 Euro (15 Euro ermäßigt) bei Statt-Reisen Bremen oder auf [rausgegangen.de](https://rausgegangen.de) erhältlich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese besondere Stadtführung nicht nur ein einmaliges Erlebnis bietet, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Stadtentwicklung leistet. Wer die Innenstadt Bremens von einer neuen, aufregenden Seite erleben möchte, sollte sich diesen Termin auf keinen Fall entgehen lassen!

**Weser Kurier** berichtet, dass die Tänzer grundlegend zur Belebung des urbanen Raums beitragen. Mehr über das Erlebnis „Bremen Tanzt!“ erfahren Sie auf der Seite von **Tourismus Bremen**. Auch die **Nationale Stadtentwicklungspolitik** hebt die Bedeutung von Kunst und Kultur für die Entwicklung lebendiger Innenstädte hervor.

Details	
<b>Ort</b>	Domshof, Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.weser-kurier.de">www.weser-kurier.de</a></li><li>• <a href="https://tourismus.bremen.de">tourismus.bremen.de</a></li><li>• <a href="https://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de">www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](https://mein-bremen.net)**